



Schmerzen, Angst und Stress bekämpfen: EFT kann helfen, wenn das Energiesystem des Körpers unterbrochen ist
ICHHP-Akademie bietet neuen Weg der Behandlung emotionaler und körperlicher Probleme

Körperliche Schmerzen, akute und dauerhafte Erkrankungen, seelische Störungen, Übergewicht, Angst und Stress - immer mehr Menschen leiden unter vielfältigen Belastungen, die mit herkömmlichen Behandlungsmethoden nur noch wenig zu lindern sind. Zahlreiche Experten sind sich einig: Notwendig sei ein völlig neuer therapeutischer Ansatz, um negativen Emotionen entgegenzuwirken - im Zentrum stehe die Wiederherstellung des ungestörten Energieflusses im Körper mittels der EFT-Methode. Diese auch "Akupunktur ohne Nadeln" genannte Technik wird von speziell geschulten Therapeuten der ICHHP-Akademie mit Sitz in Leverkusen angewandt. Die Behandlungserfolge in ganz Deutschland sind beachtlich.

"Tausende Betroffene, die mit EFT behandelt wurden, berichten danach von einer deutlichen Erleichterung", erzählt Dr. Christiane Engelhardt von ihren Erfahrungen und denen ihrer Kollegen, die sich bundesweit für die neuartige Behandlungsmethode einsetzen. Die "Emotional Freedom Technique" bewirke eine Umkehrung der Unterbrechung des körpereigenen Energiesystems: "Um den Energiefluss wiederherzustellen, klopfte oder massierte ich ganz bestimmte Meridianpunkte am Kopf, Oberkörper und der Hand des Patienten, wobei dieser sich auf sein Problem konzentriert. Dadurch harmonisiert sich der Energiefluss im Körper, und zusätzlich werden bestimmte Gehirnareale aktiviert. Negative Emotionen wie Angst, Wut, Trauer, Ärger, aber auch Schmerzen und vieles mehr werden gelöst."

Das Besondere an EFT sei zudem, dass es eine sanfte Selbsthilfetechnik darstelle, die praktisch überall und jederzeit angewandt werden könne - ohne jegliche Medikamente. "Als Anwender bestimmt man selbst, wie schnell man vorgehen und welche Blockade man zuerst auflösen möchte, ob man lieber alleine arbeitet oder professionelle Unterstützung benötigt", zählt die Expertin der ICHHP-Akademie die Vorteile auf.

"Wichtig zu erwähnen ist sicherlich, dass medizinische, psychiatrische oder psychologische Therapien, die bei einer Erkrankung eventuell notwendig sind, durch EFT nicht zu ersetzen sind", macht Christiane Engelhardt deutlich. "Immer mehr Untersuchungen unterstützen jedoch die These, dass EFT ein effektives Mittel ist, Blockaden im Energiesystem zu lösen und somit das energetische Gleichgewicht des Menschen zu regenerieren."

Dabei ist "Gleichgewicht" sogar wörtlich zu nehmen, denn EFT kann selbst bei Gewichtsproblemen helfen. "Oft führen emotionale Gründe dazu, dass wir unkontrolliert Essen zu uns nehmen", erklärt Engelhardts Kollege Andreas Ermertz, Fachbuchautor und ICHHP-Coach für Entspannungstechniken. "Die Klopfakupressur-Methode ist dann ein erstaunlich effektives Mittel, um zu einer schlank machenden Ernährungsweise zurückzufinden und wieder genussvoll zu essen. Diese positiven Effekte können durch unser Programm der Autosuggestion und Selbsthypnose noch verstärkt werden."

Betroffene, die diesen neuen Weg der Schmerzlinderung und Gewichtsregulierung sowie Angst- und Stressbekämpfung gemeinsam mit der Therapeutin gehen möchten, finden weitere Informationen im Internet unter der Adresse www.ichp-akademie.de. Foto: Gerd Altmann / pixelio.de.

Pressekontakt

ICHHP-Akademie

Herr Andreas Ermertz
Lützenkirchener Straße 25
51381 Leverkusen

ichp-akademie.de
info@andertz.de

Firmenkontakt

ICHHP-Akademie

Herr Andreas Ermertz
Lützenkirchener Straße 25
51381 Leverkusen

ichp-akademie.de
info@andertz.de

Im Jahr 2003 gründeten Absolventen des ICHP Deutschland den Berufsverband der Hypnosetherapeuten e.V. als deutsches Pendant zur Post-Graduate Association in Irland, dem Institute of Clinical Hypnotherapy & Psychotherapy (ICHP). Seit der Geburt des ICHP im Jahr 1990 ist diese Gesellschaft stetig weiter gewachsen und bildete hunderte von Therapeuten in über zwölf Ländern aus.

Anlage: Bild

